

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18201059</p>
--	---

Beschreibung

Ausgegeben anlässlich der Abdankung der beiden Augusti Diocletianus und Maximianus Herculus.

Vorderseite: Büste des Maximianus im kaiserlichen Mantel mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r. Er hält einen Zweig in der r. Hand und ein Tuch (mappa) in der l. Hand.

Rückseite: Quies r., mit Zweig (abwärts) in der r. Hand und Zepter in der l. Hand, steht Providentia, l., diese mit angehobener r. Hand, gegenüber. Im l. F. S, im r. F. F.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.54 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	305-307 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Richard von Kaufmann (1849-1908)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Maximian Herculius (240-310)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 673 b (1. Mai 305 bis Anfang 307 n. Chr.)..